



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschusses

am 01.09.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Rolf Guder - bis TOP 6

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter Herr Hermann Bergmann - Vert. f. Frau Schiller
Ratsherr Herr Torsten Burmester
Ratsherr Herr Volker Carstens - einschl. TOP 5
Beigeordneter Herr Eckhard Langanke - Vertr. f. Herrn Grube
Ratsfrau Frau Hedwig Schmidt

Beratendes Mitglied

Bereich Kultur Herr Heiner Kemna
Vors. Gewerbeverein Herr Ulf Timmann

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel
Protokollführung Frau Erika Kregel
Verw.-Ang. Frau Karin Stegmann

Gäste

Mitgl. d. Kirchenvorstandes Frau Meier-Zindler
Fa. Polyplan, Bremen Herr Tatzel

Presse

Rotenburger Rundschau Frau Doris Metternich
Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 2

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016
102-2016	5	Sanierung der Visselquelle - Vorstellung des Sanierungs- und Gestaltungskonzeptes - Förderantrag Hohe Heide

- 6 Umgestaltung Kreisel Rotenburger Straße
- 7 Straßenbegleitgrün - Problematik mit Anliegern
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
- 9 Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
- 10 Nächste Sitzung geplant: Do, 17.11.2016 um 17 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss trifft sich um 16:30 Uhr zur Besichtigung des Visselquellenteiches auf dem Grundstück der Kirche.

Frau Kirmeß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Tatzel erläutert die Vorschläge zur Sanierung.

Fortführung der Sitzung im Ratssaal um 17:05 Uhr.

Frau Kirmeß stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird mit 7:0:0 Stimmen zugestimmt.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016

Die Niederschrift wird mit 6:0:1 Stimmen genehmigt.

102-2016

5. Sanierung der Visselquelle - Vorstellung des Sanierungs- und Gestaltungskonzeptes - Förderantrag Hohe Heide

Herr Tatzel stellt anhand einer PP-Präsentation das Sanierungskonzept zur Verbesserung der Wasserqualität und die Gestaltungsmöglichkeiten zur Herstellung der Verbindung von Wasser und Park vor, um die Anziehungswirkung des Parks zu stärken. Durch den hohen Phosphorgehalt (Grundwasser 0,8 mg/l, Brunnenwasser 1,2 mg/l) werde das Algenwachstum verursacht. So wie es jetzt sei, müsse der Teich vier Mal im Jahr gereinigt werden, um die Algenplage in Grenzen zu halten. Da das Grundwasser nicht gereinigt werden könne, müsse eine Reinigung des Teichwassers erfolgen. Er erläutert ausführlich die Vorschläge zur Filtration des Wassers und macht darauf aufmerksam, dass Pflegemaßnahmen trotzdem nötig sein werden.

Herr Goebel informiert über die Fördermöglichkeit (55 %) als Hohe Heide Projekt. Da es sich um ein Grundstück der Kirche handele, sollte bei der Finanzierung des Restbetrages die Kirche mit ins Boot geholt werden. Wenn eine Sanierung gewollt sei, sei es sinnvoll mit einem vernünftigen Konzept zu arbeiten und keine halbherzigen Maßnahmen durchzuführen.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Sanierungskonzept wird zugestimmt.

Das Planungsbüro Polyplan soll mit der Entwurfsplanung (inklusive Kostenschätzung nach DIN 276), zur Angebotssumme von 3.686,37 € brutto, beauftragt werden.

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung sollen die Antragsunterlagen und der Projektsteckbrief für die Hohe Heide erstellt werden.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

6. Umgestaltung Kreisel Rotenburger Straße

Herr Goebel informiert, dass die Firma Hoyer eine Patenschaft zur Gestaltung des Kreisels angeboten habe und auch die Pflege der Anlage übernehmen wolle. Es solle keine Werbemaßnahme werden. Die Designabteilung der Firma habe zwei Vorschläge unterbreitet, die bereits mit der Straßenbaubehörde abgeklärt seien. Der erste Vorschlag sei abgelehnt worden, weil dort Schriftzüge verwendet worden seien und diese die Verkehrsteilnehmer zu stark ablenken würden. Der zweite Vorschlag sei ein stilisierter Quader (2,5 m hoch) im Mittelpunkt des Kreisels mit Symbolen der Stadt (z. B. Kirchturm, Wasserturm). Unten ringsherum könnten indirekte, LED-beleuchtete Embleme und Symbole angebracht werden, die für das moderne Visselhövede stehen. Die Gestaltung der freien Fläche sei noch nicht festgelegt.

7. Straßenbegleitgrün - Problematik mit Anliegern

Herr Goebel spricht an, dass die Rabatten als Straßenbegleitgrün an öffentlichen Straßen trotz Erhöhung des Personalbestandes im Bauhof nicht zufriedenstellend aussähen. Man stelle fest, dass die Anlieger sich nicht mehr verantwortlich fühlen. Trotz Anschreiben kümmern sich viele nicht um die Pflege. Eine persönliche Ansprache habe in einigen Fällen Erfolg gezeigt.

In einem Kraftakt seien sämtliche Rabatten an den Straßen vermessen und katalogisiert worden. Die Bürgerstiftung habe sich eine Art Wettbewerb überlegt. Um die Anlieger zu motivieren und die Sache interessant zu machen, sollen Preise ausgelobt werden, die die Bürgerstiftung sponsere. Außerdem werden die Anschaffungskosten für die Pflanzen übernommen. Die Durchfahrtstraßen sollen von der Maßnahme aufgrund des Sicherheitsaspektes ausgenommen werden. Hier plane man, die Rabatten straßenweise von Grund auf zu erneuern. Begonnen werden solle im nächsten Jahr mit der Soltauer Straße.

Frau Stegmann teilt mit, dass für die Aktion „Sponsoring Bürgerstiftung“ 20 Straßenzüge ermittelt worden seien.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Aus aktuellem Anlass weist **Herr Langanke** darauf hin, dass die **Parkbänke an der Visselquelle** fest verankert werden sollten, damit sie nicht an andere Plätze verbracht werden können.

8.2. **Herr Kemna** fragt, ob vor Abriss des **Toilettenhäuschens am Hallenbad** das Kunstwerke/Wandbild (gefördert und von Jugendlichen erstellt) in irgendeiner Form von der Stadt archiviert worden sei.

Verwaltungsseitig wird erklärt, dass das Graffiti weder abfotografiert noch in einer anderen Form gesichert worden sei.

8.3. **Herr Goebel** teilt mit:

- dass ein Beitritt zum **Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN)** im nächsten

Herbst klappen könnte. Zurzeit müssten noch die Pendler aus der Stadt Soltau ausgewertet werden, die nach Bremen fahren. Im Anschluss würde der Entwurf präsentiert;

- dass als „Dankeschön-Aktion“ von dem Flüchtling Miad Pedramkhou eine **Baumpflanzaktion (100 Bäume)** angeregt worden sei. Mit dem Förster, Herrn Orthmann, solle ein geeigneter Platz ausgesucht werden (evtl. am Bachlauf der Vissel). Die Aktion solle später an die Flüchtlingswelle und die große Hilfsbereitschaft der Visselhöveder Bevölkerung erinnern;
- dass es in Visselhövede jetzt einen **gemischten Lions-Club** gebe. Hierbei handele es sich um den ersten gemischten Club in der Region.

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine-

10. Nächste Sitzung geplant: Do, 17.11.2016 um 17 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:25 Uhr.

Astrid Kirmeß
Vorsitzende

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll